inatura

Natur, Mensch und Technik erleben

inatura Newsletter 02/15

inatura Forum - Naturwissen „Der Biber“

Mi 11. März 2015, 18:30 Uhr

inatura - Erlebnis Naturschau

Dornbirn

Das jährliche inatura Forum - Naturwissen dient einerseits dem Informationsaustausch zwischen Fachleuten, andererseits richtet es sich an die interessierte Bevölkerung.

In mehreren Vorträgen werden aktuelle Forschungsprojekte aus Vorarlberg vorgestellt und diskutiert. In diesem Jahr dreht sich alles um den Biber. Woher

kommt er? Was tut er? Wie viele gibt es wirklich? Wo gibt es Probleme? Diese und weitere Fragen werden von Experten beantwortet und zur Diskussion gestellt.

Vortragende:

Christof Angst, *Biberfachstelle Schweiz*

„Der Biber – Landschaftsarchitekt ohne Auftrag“

Wie in den meisten Ländern Europas ist der Biber auch in der Schweiz durch übermäßige Jagd ausgerottet worden. Während seiner Abwesenheit hat der Mensch die Landschaft grundlegend umgekrempelt: Sumpfgebiete trockengelegt, Bäche zu einfachen Abflussrinnen degradiert und stellenweise auch vollkommen aus der Landschaft unter den Boden verbannt. In diese Landschaft wurden die Biber in Mitteleuropa wieder angesiedelt. Dass dies bei seinem Gestaltungsdrang nicht ohne Konflikte abläuft versteht sich von selbst. Der Biber hält das Wasser mit seinen Dämmen in der Landschaft zurück, das wir Menschen versuchen so schnell wie möglich loszuwerden. Dadurch schafft er auentypische Lebensräume, von denen zahlreiche andere Arten profitieren. Es steht aber auch mal ein Kartoffelacker im Wasser oder ein Traktor sinkt in einem Biberbau ein, den die Biber direkt unter dem Flurweg angelegt haben. Der Biber hält sich bei seinen landschaftsgestalterischen Tätigkeiten weder an Bauvorschriften noch schert er sich einen Deut darum, ob für einen Baum eine Fällbewilligung vorliegen muss oder nicht – er legt ihn kurzerhand um. Damit ein gutes Zusammenleben mit dem sympathischen Nager möglich ist, braucht es ein offenes Ohr und praktische Lösungen von allen Seiten, wenn er einmal über die Stränge schlägt. Vor allem aber müssen wir den Umgang mit unseren Gewässern überdenken und ändern – und der Biber muss in diese Überlegungen von Anfang an mit eingebunden werden. Wie die Schweiz und die meisten Europäischen Länder versuchen dies umzusetzen, soll unter anderem im Vortrag aufgezeigt werden.

Agnes Steininger, *Naturschutzverein Rheindelta und Projektverantwortliche Bibermanagement Vorarlberg*

„Der Biber in Vorarlberg“

Seit 2006 ist der Biber wieder in Vorarlberg heimisch. Und die gefällten Bäume verraten es eindeutig- der Biber ist inzwischen an vielen Gewässern zu Hause. Doch wie haben sich die Bestände bei uns entwickelt? Wo können Konflikte mit dem Menschen auftreten und wie kann man ein Zusammenleben gestalten?

Markus Grabher, *UMG Grabher*

„Artenreich und selten: Vorarlbergs Auwälder im Wandel“

In einer Studie des Naturschutzrats wurde die Situation der Auwälder in den großen Talräumen Vorarlbergs ermittelt. Auwälder zählen zu jenen Lebensräumen, die in den vergangenen zwei Jahrhunderten besonders einschneidend durch den Menschen verändert wurden. Renaturierungen wären wichtig; vielerorts stehen die hier erforderlichen Flächen jedoch nicht zur Verfügung. Grundlage dieser Studie sind Informationen aus historischen und aktuellen Kartengrundlagen, die durch Geländebegehungen ergänzt wurden.

Eintritt frei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter naturschau@inatura.at **oder +43 676 83306 4770**

inatura Sonderausstellung

ÜBERWINTERN –
31 großartige Strategien

bis 19. April 2015

Die neue Sonderausstellung «Überwintern» ist als schneeweiße Winterlandschaft konzipiert, in der 31 unterschiedliche Wintergeschichten mit einem hohen Grad an Interaktivität präsentiert werden. Finden Sie heraus, wie Pflanzen und Tieren der kalten Jahreszeit ein Schnippchen schlagen. Besuchen Sie diese besondere Sonderausstellung – vielleicht an einem verschneiten Wintertag…

inatura - Sonntagsführungen

Jeden Sonntag um 11 und 14 Uhr werden Führungen zu verschiedenen Themen angeboten. In bewährter inatura – Manier sind diese Führungen ein Erlebnis für Groß und Klein. Als besonderes Zuckerl sind diese Führungen im üblichen Eintrittspreis inkludiert.

inatura - Ratgeber

inatura Fachberatung

Fragen zu Pflanzen, Tieren, Pilzen und Steinen?
Die inatura- Fachberater helfen!
Wir sind Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für Sie da:
T. +43 676 83306 4766 oder fachberatung@inatura.at

Tipps und Infos finden Sie auf der inatura Homepage unter der Rubrik "Ratgeber"
http://www.inatura.at/Ratgeber.10961.0.html

Biber in Vorarlberg

Die Biber sind zurück in Vorarlberg, seit 2006 siedeln sie sich wieder bei uns an. Die Biologin Mag. Agnes Steininger beobachtet als Biberbeauftragte des Landes die Bestandsentwicklung der tierischen Flussbauer und vermittelt zwischen den Interessen der Menschen und der Biber.
zum Merkblatt (PDF-Datei)

Die Märzfliege – Eigentlich eine Mückenart

Es ist Märzfliegenzeit: Hunderte schwarze fliegenartige Insekten sitzen an den Hauswänden, gänzlich unbeeindruckt von dem nahenden Hausbesitzer. Doch die haarigen Mücken sind völlig harmlos und verschwinden auch nach wenigen Tagen wieder.
zum Merkblatt (PDF-Datei)

inatura - Forschung

inatura Forschung: Aktuelle Forschung aus Vorarlberg, Rote Listen und mehr finden Sie unter: http://www.inatura.at/Forschung.6034.0.html

---

Erste Belege und Bissereignisse von Mildes Dornfinger
(Cheiracanthium mildei / Araneae: Miturgidae) in Vorarlberg (Österreich / Austria)
Sie ist klein, gelbgrün und unscheinbar. Mildes Dornfingerspinne wird gerne übersehen. Seit einigen Jahren ist diese ursprünglich im Mittelmeergebiet vorkommende Spinnenart auch in Vorarlberg zu finden. Auf der Plattform "inatura Forschung Online" hat Klaus Zimmermann nun eine Zusammenschau der bisher dokumentierten Funde veröffentlicht.
http://www.inatura.at/forschung-online/ForschOn_2015_016_0001-0003.pdf

---

Englischer Zwergminierfalter in Vorarlberg entdeckt!
Österreichs Schmetterlingsfauna ist um eine bemerkenswerte Art reicher, Heckfords Zwergminierfalter. Der winzige Schmetterling mit einer Flügelspannweite von lediglich 5 mm wurde erst im Jahr 2010 aus Devon in Südengland beschrieben und war bisher weltweit nur von dort bekannt.
Weitere Informationen...

Forschung Online

http://www.inatura.at/Forschung-Online.10963.0.html

Mit der Schriftenreihe "Vorarlberger Naturschau - forschen und entdecken" hat die inatura einst ein gedrucktes Publikationsorgan für die naturwissenschaftliche Forschung in Vorarlberg geschaffen. Nun geht die inatura einen Schritt weiter: Einzelartikeln erscheinen digital als PDF-Datei in der Reihe "inatura – Forschung Online". Damit sind die Ergebnisse unserer Forschungsprojekte jederzeit weltweit abrufbar und werden von Suchmaschinen im Volltext erschlossen.

Hörfunktipps:

ORF Radio Vorarlberg
"Umwelt aktuell"
Jeweils am Montag, ca. 18:30

ORF Radio Vorarlberg
"Kultur nach 6"
Mo bis Fr ab 18:05 Uhr

Facebook

www.inatura.at

Copyright © inatura Erlebnis Naturschau GmbH; All rights reserved.

inatura
Erlebnis Naturschau GmbH
Jahngasse 9, 6850 Dornbirn
Österreich
Tel. +43 5572 23235 0
ruth.swoboda@inatura.at
www.inatura.at

Als naturwissenschaftliches (Landes-) Museum Vorarlberg sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und präsentiert die inatura Objekte, Daten und Informationen zur Natur Vorarlbergs. Der Newsletter informiert über Aktuelles aus dem Museum und der Natur.

Unsere E-Mail-Adresse:
naturschau@inatura.at

Newsletter abmelden

This email was sent to f.gusenleitner@landesmuseum.at

why did I get this? unsubscribe from this list update subscription preferences

inatura Erlebnis Naturschau GmbH · Jahngasse 9, Dornbirn, Österreich · Dornbirn 6850 · Austria

MailChimp

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Newsletter inatura

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 2015_02

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Newsletter inatura 2015/2 1